



Foto Art & Audiovision

Prof. Dr. F.J. Röhl / H. Wolf

Taunusstr. 5 D

63477 Maintal-2

Interessierte an Studienreisen

Fon: 06109/771776

Fax: 06109/762430

Mobil: 0170/9040791

e-mail: FJRoell@t-online.de

04.10.09

Studienreise in die Türkei – Ostanatolien / Westarmenien - 30.07.-15.08.2010

Liebe Reiseinteressierte,

Dieses Reiseangebot richtet sich vor allem an kulturbegiertere, erlebnishungrige und an Zielen abseits des Massentourismus interessierte Reisende. Zu entdecken gibt es ein Gebiet zwischen Schwarzmeerküste, Ararat, Iran, Syrien und Kappadokien. In diesem Gebiet hat nicht nur das Christentum einzigartige Relikte hinterlassen. Neben den spektakulären und bekannten Höhlenkirchen von Kappadokien, dem Sumela Kloster bei Trabzon und der armenischen Kirche von Ahtamar am Vansee werden wir die ganz unbekannt georgische Kultur in der jetzigen Türkei kennen lernen. Große Teile dieses Gebietes gehörten früher zu Georgien und Armenien bzw. waren von Georgiern und Armeniern besiedelt. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Reste der armenischen Kultur gerichtet sein. Daher wird der Besuch von Ani, der früheren Hauptstadt von Armenien ein Höhepunkt der Reise sein. Ebenso dürfte es ein seltene Gelegenheit sein, die Kreuzsteine von Ahlat zu besichtigen.

Aber auch andere Kulturen werden wir kennen lernen. Die Fahrt zum Nemrut Dagi Berg auf dessen Spitze die großartigen Ruinen des Grabtempels von Antiochus I zu sehen sind, werden sicherlich unvergessliche Erinnerungen bewirken. Bereits vor 35 Jahren stand ich auf diesem Hügel, bis heute hat die Faszination dieses Ortes tiefe Spuren bei mir hinterlassen. Die byzantinische Kultur werden wir am Beispiel mehrerer Spitzbogenbrücken kennen lernen. Zu den Höhepunkten der moslemischen Kultur gehört der Besuch des Ishak Pasa Palastes, der spektakulär in den Bergen gegenüber dem Ararat liegt. Die Städte Midyat und Mardin werden einen Einblick geben in die geheimnisvolle Architektur des vorderen Orient.

Während der Fahrt werden wir eine vielfältige Landschaft erleben: grüne Täler mit üppigem Grasbewuchs, Wasserfälle und Seenlandschaften im Hochland, Steppen- und Berglandschaften mit Wüstencharakter. Da Ostanatolien hoch gelegen ist, werden wir im Sommer sehr angenehme Temperaturen haben (22-28 Grad). Nur wenn wir im Süden des Landes sind wird es höhere Temperaturen geben.

Bei dem Programm handelt es sich um ein „Maximalprogramm“. Aufgrund der Erfahrung, dass es nicht ganz einfach ist ein Zusatzprogramm zu erhalten, packe ich das

Tagesprogramm immer voll. Abstriche können wir noch vor Ort machen. Wie immer bei meinen Studienreisen wird reichlich Zeit gegeben, sich den Landschaften, der Lebenswelt, der Kultur und den Menschen auch fotografisch und/oder per Film anzunähern. Gleichzeitig besteht der Anspruch, sich sensibel den fremden Kulturen zu nähern. In kleinen Dörfern werden wir halten, um die Alltagskultur kennen zu lernen. Treffen mit den Lasen (einer von den Georgiern abstammenden Volksgruppe), mit Einheimischen und dem Metropoliten Saliba Özmen von Mardin gewährleisten, dass auch persönliche Begegnungen stattfinden. Durch kleine Vorträge über Bildgestaltung wird Gelegenheit gegeben, den „ästhetischen Blick“ zu schärfen. Ebenso werde ich (in den Abendstunden), je nach Bedarf, Interesse und Gelegenheit kleine Vorträge zu unterschiedlichen Aspekten der Kultur, der Mythologie (u.a. Besonderheit des armenischen Christentums) und der Geschichte (armenischer Genozid) halten.

Die Studienreise in die Türkei – Ostanatolien / Westarmenien wird vom **30.07.-15.08.2010** (17 Tage) stattfinden. Ende Juni, Anfang Juli 2010 findet in der Hochschule Darmstadt ein Vorbereitungsseminar für statt.

Die Studienreise kostet ca. **1.780 €** (ich bin noch mit der Gruppen-Reiseagentur mit der ich zusammen arbeite am Verhandeln). Darin enthalten sind der Internationale Flug ab/an Frankfurt nach Trabzon und von Kayseri nach Frankfurt, Programm lt. Ausschreibung, alle zum Programm gehörenden Transporte und Transfers im klimatisierten Reisebus, Unterbringung in Hotels (4 Sterne in Trabzon, Kars, Van, Mardin, Urfa, Kappadokien und 3 Sterne in Yusefeli, Tatvan, Kahta), alle Zimmer sind mit Bad/WC oder Du/WC, Halbpension, deutschsprachige Reisebegleitung.

Die Reise wird auf jeden Fall stattfinden, gegebenenfalls auch mit einer kleinen Gruppe. Wir hoffen mit dieser Studienreise ein interessantes Angebot zu machen. Bei Interesse senden wir gerne einen detaillierten Tagesablauf mit weiteren Informationen und Bildern über die Fahrtroute.

Für heute verbleibe ich mit den besten Grüßen

Prof. Dr. Franz Josef Röhl